

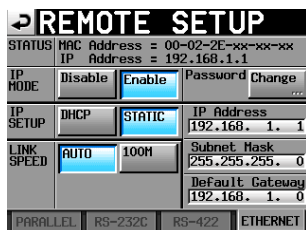
Neue Funktionen mit Firmware-Version 1.30

Mit der Version 1.30 der Firmware stehen Ihnen nun zusätzlich die folgenden Funktionen zur Verfügung

- Netzwerkfunktionalität für Fernzugriff (FTP, Telnet und VNC)
- Wählbare Sperre für die Anschlüsse **REMOTE/KEYBOARD** und **EXTERNAL**
- Neue Funktion zum Umbenennen von Takes
- Wählbare Deaktivierung des Eingangsmonitors bei gestopptem Transport
- Wählbare Deaktivierung des Eingangsmonitors während der Aufnahmepause
- Klappensignal-Funktion
- Wählbare Quelle der Benutzer-Bits
- Anzeige des Timecodes am Takeende
- Es können nun auch digitale Eingangssignale mit Statusbits im Consumer-Format empfangen werden
- Sie können nun mit Umschalt- und Rückschrittaste einer externen Computertastatur alle Zeichen in einem Eingabefeld löschen
- Sie können nun den Cursor mit den Pfeiltasten sowie den Tasten Pos1 und Ende einer externen Computertastatur bewegen
- Neue Seitenbezeichnungen auf der PROJECT-Seite
- Mit der **PROJECT**-Taste gelangen Sie nun bei geöffneter PROJECT-Seite eine Ebene nach oben.

Neue Netzwerkfunktionalität für Fernzugriff (FTP, Telnet und VNC)

Die **REMOTE SETUP**-Seite enthält nun die Registerkarte **ETHERNET**. Hier können Sie die Einstellungen für eine LAN-Verbindung (Ethernet) vornehmen.



STATUS

Hier erscheinen die MAC-Adresse sowie die aktuelle IP-Adresse des Recorders.

IP MODE

Mit diesen Schaltflächen können Sie die Netzwerkfunktionen ein- oder ausschalten.

Wahlmöglichkeiten: **Disable** (deaktiviert, die Voreinstellung), **Enable** (aktiviert)

IP SETUP

Hier wählen Sie den Verbindungstyp: **DHCP** oder **STATIC**.

Mit der Option **DHCP** werden die Einstellungen für IP-Adresse, Subnetmaske und Standardgateway automatisch bezogen, vorausgesetzt, das Netzwerk verfügt über einen DHCP-Server.

Mit der Option **STATIC** müssen Sie die IP-Adresse, die Subnetmaske und den Standardgateway manuell eingeben.

Wahlmöglichkeiten: **DHCP**, **STATIC** (Voreinstellung)

LINK SPEED

Mit diesen Schaltflächen stellen Sie die Verbindungsgeschwindigkeit ein.

Wahlmöglichkeiten: **AUTO** (Verbindungsgeschwindigkeit wird automatisch gewählt; die Voreinstellung), **100M** (die Geschwindigkeit ist fest auf 100 MBit/s eingestellt).

Password

Hier können Sie das Passwort ändern. (Siehe die **CHANGE PASSWORD**-Seite unten.)

IP Address / Subnet Mask / Default Gateway

Hier werden die aktuellen Werte dieser Einstellungen angezeigt. Wenn Sie unter **IP SETUP** die Option **STATIC** gewählt haben, müssen Sie die Werte manuell eingeben. (Siehe „Die Einstellungen für die IP-Adresse/die Subnetmaske/den Standardgateway vornehmen“ unten.)

Voreinstellungen: 0. 0. 0. 0

Je nach gewählter **IP SETUP**-Einstellung ändert sich die Darstellung dieser Felder, wie unten gezeigt:

IP Address 192.168. 1. 1	IP Address 192.168. 1. 1	IP Address 192.168. 1. 1
Subnet Mask 255.255.255. 0	Subnet Mask 255.255.255. 0	Subnet Mask 255.255.255. 0
Default Gateway 192.168. 1. 0	Default Gateway 192.168. 1. 0	Default Gateway 192.168. 1. 0

DHCP

STATIC

Oberes Feld ausgewählt

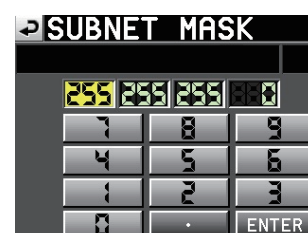
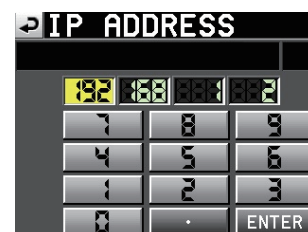
Die Einstellungen für die IP-Adresse/die Subnetmaske/den Standardgateway vornehmen

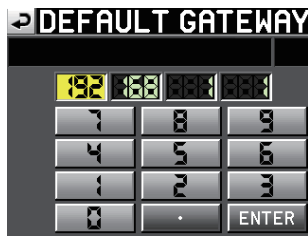
Um die IP-Adresse, die Subnetmaske und den Standardgateway von Hand einzugeben, tippen Sie auf das entsprechende Feld. Es erscheint die zugehörige Eingabeseite.

- In jedes Feld können bis zu drei Ziffern eingegeben werden. Bei Stellen, die nur aus einer oder zwei Ziffern bestehen, ist es nicht erforderlich, eine führende Null einzugeben.
- Nach dem Aufrufen einer Eingabeseite ist bereits das erste Feld ausgewählt.
- Tippen Sie auf die entsprechende Ziffernschaltfläche, um die erste Ziffer einzugeben. In der gleichen Weise können Sie im ausgewählten Feld weitere Ziffern von links nach rechts eingeben.
- Um zum nächsten Feld zu gehen, tippen Sie auf die Schaltfläche mit dem Punkt.

Beispiel

Eingabeseite aufgerufen	192.	168.	1.	1	
„1234“ eingegeben	234.	168.	1.	1	(die führende „1“ wurde überschrieben)
„.“ eingegeben	234	168.	1.	1	

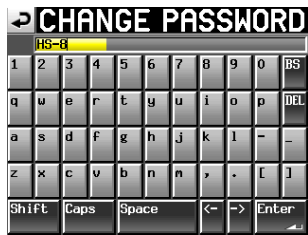




■ Das Passwort ändern

Um das Passwort zu ändern, tippen Sie auf der REMOTE SETUP-Seite im Feld Password auf die Schaltfläche Change. Die CHANGE PASSWORD-Seite erscheint.

Das Passwort kann maximal neun Zeichen enthalten.



Netzwerkfunktionalität für Fernzugriff (FTP, Telnet und VNC)

■ FTP (File Transfer Protocol)

Mithilfe eines FTP-Clients können Sie Dateien zwischen dem Recorder und einem Computer austauschen.

Die Verbindung mit dem Recorder und die Anmeldung erfolgen in derselben Weise wie mit einem FTP-Server. Nach dem Herstellen der Verbindung und der Anmeldung erscheinen im Stammverzeichnis die Laufwerke „A:“ und „B:“. Diese entsprechen den Kartenschächten 1 und 2 des Recorders. Wenn ein Schacht keine Karte enthält, erscheint das entsprechende Laufwerk leer.

Anmerkung

- Wenn Sie als Displaysprache Japanisch verwenden, muss Ihre FTP-Anwendung in der Lage sein, Unicode zu verarbeiten.
- Stellen Sie in Ihrer FTP-Anwendung als maximale Anzahl gleichzeitiger Verbindungen immer „1“ ein. Wenn Sie eine höhere Zahl von Verbindungen zulassen, werden die Dateien nicht ordnungsgemäß übertragen.
- Hinweise zu FTP-Cliantwendungen, die erfolgreich mit dem Recorder getestet wurden, erhalten Sie vom Tascam-Kundendienst.

FTP-Verbindungseinstellungen

Um eine FTP-Verbindung mit dem Recorder aufzubauen, sind die folgenden Einstellungen erforderlich:

IP-Adresse:	Die IP-Adresse des Recorders können Sie im Feld IP Address der Registerkarte ETHERNET auf der REMOTE SETUP-Seite einsehen.
Port:	21
Benutzername:	HS-8 (nicht veränderbar, Groß-/Kleinschreibung beachten)
Passwort:	HS-8 (Voreinstellung, Groß-/Kleinschreibung beachten)

Sie können das Passwort ändern, indem Sie auf der Registerkarte ETHERNET der REMOTE SETUP-Seite auf die Schaltfläche Change tippen.

Anmerkung

- Stellen Sie gleichzeitig nicht mehr als eine Verbindung mit dem Recorder her. Möglicherweise erlaubt Ihre FTP-Anwendung, gleichzeitig zwei Verbindungen mit dem Recorder aufzubauen. Hierdurch kann jedoch die

ordnungsgemäße Übertragung von Dateien beeinträchtigt werden. Stellen Sie deshalb nicht mehr als eine FTP-Verbindung her.

- Wenn Sie auf der Lock Setup-Seite unter EXTERNAL Control die Option LOCK eingestellt haben, können keine FTP-Verbindungen hergestellt werden. Wenn Sie die Option während einer bestehenden FTP-Verbindung auf LOCK stellen, wird die Verbindung unterbrochen.
- Eine aktive FTP-Verbindung wird ebenfalls unterbrochen, sobald Sie auf der Registerkarte ETHERNET der REMOTE SETUP-Seite Änderungen vornehmen.

Dateiaufgaben mithilfe einer FTP-Cliantwendung ausführen

Wichtig

Wenn Sie mit einer FTP-Cliantwendung Dateien oder Ordner auf diesem Gerät verändern (hinzufügen, überschreiben oder löschen), gehen Sie immer wie im Folgenden beschrieben vor, um die geänderte CF-Karte neu einzulesen.

Wenn Sie abbrechen, ohne die Karte neu einzulesen, sind die System- und die Audiodateien nicht mehr konsistent und es können folgende Probleme auftreten:

- Hinzugefügte Dateien und Ordner werden nicht angezeigt
- Gelöschte Dateien und Ordner werden weiterhin angezeigt
- Überschriebene Dateien werden nicht ordnungsgemäß wiedergegeben

Vorgehensweise für das erneute Einlesen der gesamten Karte

- 1 Rufen Sie die Projektauswahlseite auf.
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche MENU, ohne zuvor ein Projekt auszuwählen. Es erscheint ein Aufklappmenü.
- 3 Tippen Sie auf REBUILD.
- 4 Tippen Sie im nun erscheinenden Dialogfeld auf OK oder drücken Sie auf das DATA-Rad.

• Dateien auf dem Recorder lesen

Der Lesezugriff auf die Dateien des Recorders ist jederzeit möglich.

• Neue Dateien auf den Recorder übertragen

Es ist jederzeit möglich, Dateien auf den Recorder zu übertragen.

Wenn Sie der aktuellen Session während der Aufnahme BWF-Dateien hinzufügen, so erscheinen sie in der Liste der vorhandenen Dateien, der aufgezeichneten Dateien und der hinzugefügten Dateien (in dieser Reihenfolge).

• Vorhandene Dateien auf dem Recorder überschreiben

Den aktuellen Take können Sie nur überschreiben, wenn der Audiotransport gestoppt ist.

Andere vorhandene Dateien können Sie jederzeit überschreiben.

Wenn auf der Registerkarte GENERAL der PLAY SETUP-Seite unter Play Mode die Option All Take gewählt ist, kann es ab einem bestimmten Zeitpunkt während der Wiedergabe allerdings auch sein, dass der auf den aktuellen Take folgende Take nicht überschrieben werden kann.

• Eine Datei auf dem Recorder löschen

Den aktuellen Take können Sie nur löschen, wenn der Audiotransport gestoppt ist. Andere Dateien können Sie jederzeit löschen.

• Einen neuen Ordner auf dem Recorder erstellen

Es ist jederzeit möglich, auf dem Recorder einen neuen Ordner zu erstellen.

• Einen Ordner auf dem Recorder löschen

Den aktuellen Ordner können Sie nur löschen, wenn der Audiotransport gestoppt ist. Andere Ordner außer dem aktuellen Ordner können Sie jederzeit löschen.

• Datei- und Ordnernamen auf dem Recorder bearbeiten

Es ist nicht möglich, Datei- und Ordnernamen auf dem Recorder zu bearbeiten.

Wichtig

- Wenn sich durch das Überschreiben einer Datei deren Größe, Kanalzahl, Auflösung oder Abtastrate ändert, kann es zu Unstimmigkeiten zwischen Systemdateien und Audiodateien kommen. Sollte ein solcher Fehler auftreten, erscheint die folgende Meldung, sobald Sie die Wiedergabe starten:



- Überschreiben Sie eine vorhandene Audiodatei keinesfalls mit einer Datei, die eine andere Abtastrate aufweist. Der dadurch verursachte Fehler kann unter Umständen nicht mehr behoben werden.

■ Fernsteuerung via Telnet

Sie können den Recorder über eine Ethernet-Netzwerkverbindung mithilfe des Telnet-Protokolls (Port 23) fernsteuern.

Voreinstellungen für Telnet-Verbindungen

Um eine Telnet-Verbindung mit dem Recorder aufzubauen, sind die folgenden Einstellungen erforderlich:

- IP-Adresse: Die IP-Adresse des Recorders können Sie im Feld `IP Address` der Registerkarte `ETHERNET` auf der `REMOTE SETUP`-Seite einsehen.
- Port: 23
- Passwort: HS-8 (Voreinstellung, Groß-/Kleinschreibung beachten)
- Sie können das Passwort ändern, indem Sie auf der Registerkarte `ETHERNET` der `REMOTE SETUP`-Seite auf die Schaltfläche `Change` tippen.

Eine Telnet-Verbindung mit dem Recorder herstellen

- 1 Nachdem Sie über die oben beschriebene IP-Adresse und Portnummer eine Telnet-Verbindung mit dem Recorder aufgebaut haben, drücken Sie auf Ihrem Computer die Eingabetaste.
- 2 Sobald an der Telnet-Eingabeaufforderung die Eingabe des Passworts verlangt wird, geben Sie das oben genannte Passwort ein und drücken die Eingabetaste.
Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint die Meldung „Login Successful“.
- 3 Um die Telnet-Sitzung zu beenden, geben Sie „exit“ ein und drücken die Eingabetaste.

Anmerkung

- Es ist möglich, gleichzeitig zwei Telnet-Verbindungen mit dem Recorder herzustellen.
- Wenn Sie auf der `LOCK SETUP`-Seite unter `EXTERNAL Control` die Option `LOCK` eingestellt haben, können keine Telnet-Verbindungen hergestellt werden. Wenn Sie die Option während einer bestehenden Telnet-Verbindung auf `LOCK` stellen, wird die Verbindung unterbrochen.
- Eine aktive Telnet-Verbindung wird ebenfalls unterbrochen, sobald Sie auf der Registerkarte `ETHERNET` der `REMOTE SETUP`-Seite Änderungen vornehmen.
- Für die Telnet-Steuerung werden dieselben Befehle verwendet wie für die Steuerung über RS-232C. Die Dokumentation zum Befehlsprotokoll der RS-232C-Schnittstelle finden Sie auf der Tascam-Website. Oder fragen Sie den Tascam-Kundendienst.

■ VNC (Virtual Network Computing)

Indem Sie eine VNC-Anwendung einsetzen, können Sie das Display des Recorders auf einem Computermonitor anzeigen und mithilfe des Computers auf das Display zugreifen.

In der VNC-Umgebung können Sie mit der Maus die folgenden Bedienschritte ausführen:

- Linke Maustaste: Entspricht dem Tippen auf das Display.
- Mausrad drücken: Entspricht der `ENTER`-Taste auf dem Recorder.
- Mausrad drehen: Entspricht dem **DATA**-Rad des Recorders.
- Gedrücktes Mousrad drehen: Entspricht dem gleichzeitigen Drücken und Drehen des **DATA**-Rads, um Grobeinstellungen vorzunehmen.

In der VNC-Umgebung können Sie außerdem die Computertastatur nutzen, um die folgenden Bedienschritte auszuführen:

- Funktionstasten F1 bis F12: Die Funktionsweise entspricht den Funktionstasten einer direkt mit dem Recorder verbundenen Tastatur. Näheres hierzu siehe „Den Recorder mit Tastaturbefehlen steuern“ im Abschnitt „Eine Computertastatur nutzen“ in Kapitel „12 – Weitere Funktionen“ des Benutzerhandbuchs.
- Pos1-Taste: Entspricht der **HOME**-Taste des Recorders, mit der Sie die Hauptseite aufrufen.
Indem Sie die Ende-Taste gedrückt halten und dann die Pos1-Taste drücken, greifen Sie auf die `LOCK SETUP`-Seite zu.
- Ende-Taste: Entspricht der **MENU**-Taste des Recorders, mit der Sie die `MENU`-Seite aufrufen.
Indem Sie die Ende-Taste gedrückt halten und dann die Pos1-Taste drücken, greifen Sie auf die `LOCK SETUP`-Seite zu.
- Bild-ab-Taste: Entspricht der **PROJECT**-Taste des Recorders, mit der Sie die `PROJECT`-Seite aufrufen.
- Pfeil-nach-oben-Taste: Entspricht dem Drehen des **DATA**-Rads nach rechts (im Uhrzeigersinn).
- Pfeil-nach-unten-Taste: Entspricht dem Drehen des **DATA**-Rads nach links (entgegen dem Uhrzeigersinn).
- Ziffern- und Zeichentasten: Dienen zum Eingeben von Zeichen, sobald auf dem Display ein Tastatureingabefeld angezeigt wird.

Voreinstellungen für VNC-Verbindungen

Um eine VNC-Verbindung mit dem Recorder aufzubauen, sind die folgenden Einstellungen erforderlich:

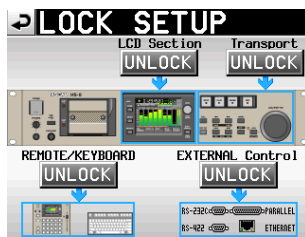
- IP-Adresse: Die IP-Adresse des Recorders können Sie im Feld `IP Address` der Registerkarte `ETHERNET` auf der `REMOTE SETUP`-Seite einsehen.
- Passwort: HS-8 (Voreinstellung, Groß-/Kleinschreibung beachten)
- Sie können das Passwort ändern, indem Sie auf der Registerkarte `ETHERNET` der `REMOTE SETUP`-Seite auf die Schaltfläche `Change` tippen.

Anmerkung

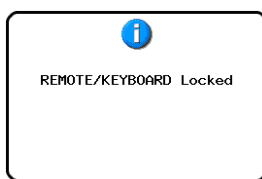
- Es ist nicht möglich, gleichzeitig mehr als eine VNC-Verbindung mit dem Recorder herzustellen.
- Wenn Sie auf der `LOCK SETUP`-Seite unter `EXTERNAL Control` die Option `LOCK` eingestellt haben, können Sie das Display mithilfe der VNC-Anwendung lediglich anzeigen. Eine Bedienung des Displays ist nicht möglich.
- Eine aktive VNC-Verbindung wird unterbrochen, sobald Sie auf der Registerkarte `ETHERNET` der `REMOTE SETUP`-Seite Änderungen vornehmen.
- Hinweise zu VNC-Anwendungen, die erfolgreich mit dem Recorder getestet wurden, erhalten Sie vom Tascam-Kundendienst.
- Während einer Datenübertragung via FTP oder wenn Sie mit einer Systemabtastrate von 88,2 kHz oder 96 kHz arbeiten, ist keine flüssige Displaydarstellung oder Bedienung der VNC-Umgebung gewährleistet.

Wählbare Sperre für die Anschlüsse REMOTE/KEYBOARD und EXTERNAL

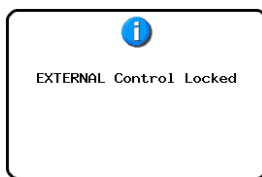
Auf der LOCK SETUP-Seite gibt es neue Schaltflächen zum Sperren/Entsperren der Fernbedienungs-/Tastaturanschlüsse und der Anschlüsse für die externe Steuerung



- Wenn REMOTE/KEYBOARD gesperrt ist, und sie versuchen eine angeschlossene Fernbedienung oder Tastatur zu benutzen, erscheint die folgende Meldung.



- Wenn EXTERNAL CONTROL gesperrt ist, und sie versuchen den Recorder über die RS-232C-, RS-422- oder Parallelschnittstelle oder per Ethernet anzusprechen, erscheint die folgende Meldung.

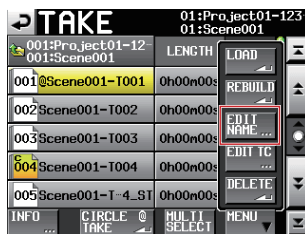


Neue Funktion zum Umbenennen von Takes

Takenamen können nun geändert werden.

Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

- 1 Wählen Sie den Take, den Sie umbenennen möchten, auf der Takeauswahlseite aus.
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche MENU der Takeauswahlseite. Das Aufklappmenü erscheint (hier gibt es nun die Option EDIT NAME, in der Abbildung unten rot markiert).



- 3 Tippen Sie auf EDIT NAME. Die TAKE NAME-Seite erscheint. (Auf dieser TAKE NAME-Seite können Sie den eingegebenen Takenamen ändern.)



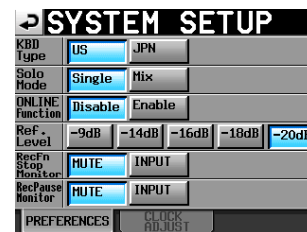
Anmerkung

Wenn mehrere Takes ausgewählt sind, ist der Befehl EDIT NAME nicht verfügbar.

- 4 Ändern Sie den Namen nach Ihren Wünschen.
- 5 Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf Enter oder drücken auf das DATA-Rad, um den Namen zu übernehmen. Anschließend erscheint wieder die Auswahlseite.

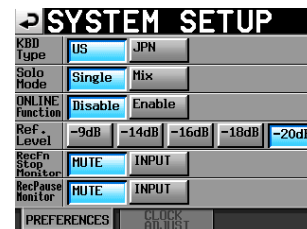
Wählbare Deaktivierung des Eingangsmonitors bei gestopptem Transport

Die Registerkarte PREFERENCES der SYSTEM SETUP-Seite enthält nun das Element RecFn Stop Monitor. Wenn hier MUTE gewählt ist, wird der Eingangsmonitor für aufnahmebereite Spuren bei gestopptem Transport deaktiviert.



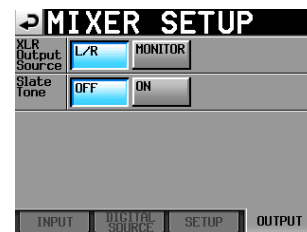
Wählbare Deaktivierung des Eingangsmonitors während der Aufnahmepause

Die Registerkarte PREFERENCES der SYSTEM SETUP-Seite enthält nun das Element RecPause Monitor, mit dem es möglich ist, das Eingangsmonitoring während der Aufnahmepause zu deaktivieren.



Klappensignal-Funktion

Die Registerkarte OUTPUT der MIXER SETUP-Seite enthält nun das Element Slate Tone. Nutzen Sie dieses, um ein 1-kHz-Sinussignal mit Referenzpegel an die aufnahmebereiten Spuren zu leiten.

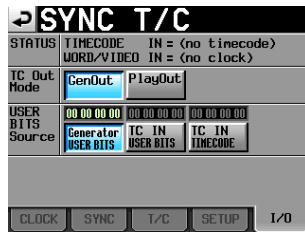


Anmerkung

Wenn die Aufnahmefunktion „LR 2mix“ aktiviert ist, wird das Sinussignal zusammen mit den Abhörsignalen an alle Spuren geleitet.

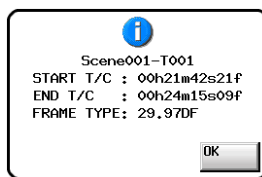
Wählbare Quelle der Benutzer-Bits

Die Registerkarte I/O der SYNC T/C-Seite enthält nun das Element USER BITS Source, mit dem es möglich ist



Anzeige des Timecodes am Takeende

Im Informationsfenster für den aktuellen Take wird nun auch die Timecodezeit des Takeendes (END T/C) angezeigt.



Digitale Eingangssignale im SPDIF-Format

Der Recorder ist nun auch in der Lage, digitale Eingangssignale mit Statusbits im Consumer-Format zu verarbeiten.

Eingabefeld löschen mit Umschalt- und Rückschrittaste einer externen Computertastatur

Auf Seiten für die Eingabe von Buchstaben und Ziffern können Sie nun Umschalt- und Rückschritt-Taste auf einer angeschlossenen Computertastatur drücken, um alle Zeichen im Eingabefeld zu löschen. (Die zuvor vorhandene Möglichkeit, Ziffern in einem Eingabefeld durch Drücken der Esc-Taste auf Null zurückzusetzen, gibt es nicht mehr.)

Sie können nun den Cursor mit den Pfeiltasten sowie den Tasten Pos1 und Ende einer externen Computertastatur bewegen

Mit den Tasten ↑/↓ einer angeschlossenen Computertastatur bewegen Sie nun den Cursor auf Eingabeseiten zum Anfang/Ende einer Zeile.

Neue Seitenbezeichnungen auf der PROJECT-Seite

Auf der PROJECT-Seite wird nun in der Titelzeile PROJECT, FOLDER oder TAKE entsprechend der ausgewählten Liste angezeigt.

Mit der PROJECT-Taste gelangen Sie nun bei geöffneter PROJECT-Seite eine Ebene nach oben

Drücken Sie bei geöffneter PROJECT-Seite auf die PROJECT-Taste, um den Inhalt des eine Ebene höher befindlichen Ordners anzuzeigen.

Neue Einblendfenster

Displaymeldung	Bedeutung und Abhilfe	Bemerkungen
Cannot Edit read-only file.	Die Datei ist schreibgeschützt und kann nicht editiert werden.	
Cannot set Mark point in read-only file.	Einer schreibgeschützten Datei können keine Marken hinzugefügt werden	
--- Circle Take --- Did not Edit N Take(s) that (is/are) read-only.	Das Editieren einer Anzahl (N) von schreibgeschützten Takes war nicht möglich.	N = Anzahl der Takes Erscheint, wenn „CIRCLE TAKE“ auf eine Auswahl angewendet wird, die sowohl schreibgeschützte als auch nicht schreibgeschützte Takes enthält.

Ergänzung zum Benutzerhandbuch

■ Mehrere Monodateien, die mit einem anderen Gerät aufgezeichnet wurden, als einzelnen Take importieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um mehrere Monodateien, die mit einem anderen Gerät aufgezeichnet wurden, als einzelnen Take in den HS-8 zu importieren.

Wichtig

Damit das Gerät die Dateien als einzelnen Take erkennt, müssen sie die gleiche Abtastrate, Bittiefe und zeitliche Länge aufweisen.

1 Benennen Sie die Monodateien nach dem folgenden Schema, damit sie als einzelner Take erkannt werden.

[Name des Takes]_[2-stellige Titelnummer].wav

Beispiel:

Scene001-T001_01.wav

Scene001-T001_02.wav

Scene001-T001_03.wav

Scene001-T001_04.wav

Scene001-T001_05.wav

Scene001-T001_06.wav

Scene001-T001_07.wav

Scene001-T001_08.wav

2 Kopieren Sie die so benannten Dateien auf die CF-Karte, wie unter „Vorbereitende Schritte, bevor Sie eine Datei importieren“ im Abschnitt „Mit anderen Geräten aufgenommene Dateien importieren“ der Versionsinformationen zur Firmware-Version 1.20 für den HS-8.

3 Lesen Sie den Ordner neu ein, wie unter „Importierte Dateien für den Gebrauch vorbereiten (Ordner neu einlesen)“ im Abschnitt „Mit anderen Geräten aufgenommene Dateien importieren“ der Versionsinformationen zur Firmware-Version 1.20 für den HS-8.

